

# VORANKÜNDIGUNG

---

Im Frühherbst erscheint

*Wilhelm Scheuermann*

## Das Buch von der Kartoffel

Ausstattung: Prof. E. R. Weiß · Etwa 300 Seiten, mit zahlreichen Bildern

Bei der Entdeckung Amerikas finden die Weißen ein von den Wilden gezüchtetes Knollengewächs, von dem sie nicht ahnen, daß es das wichtigste Geschenk des neuen Erdteils an die alte Welt ist. Auf abenteuerlichen Wegen gelangt die Kartoffel durch Seehelden, Piraten und Sklavenhändler in den Besitz europäischer Gelehrten, die sie als botanische Seltsamkeit in ihre Kräutergärten pflanzen; erst auf dem Umweg über die fürstlichen Lustgärten tritt sie dann unter oft romanhaften Umständen und stark bekämpft ihren Siegeszug auf die Felder der Bauern an. Sie wird zur wertvollsten und unentbehrlichsten Nährpflanze des weißen Menschen; erst der allgemeine Anbau der Kartoffel macht den Hungersnöten ein Ende, die bis in die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts alle Kulturländer periodisch überfallen haben und die heute nur noch Länder ohne fortgeschrittenen Kartoffelbau bedrohen. Aber selbst bei uns hat der Ausfall einer Kartoffelernte geschichtlich verhängnisvoll werden können, wie uns das Erlebnis des Weltkrieges noch einmal eindringlich bewiesen hat, mit Lehren, die seither überall beherzigt werden und die in Deutschland, das dank seiner züchterischen Leistungen die zweite Heimat der Kartoffel geworden ist, die unentbehrliche Knolle inzwischen zu einem Kernstück des Kampfes um die vaterländische Nahrungsfreiheit gemacht haben. – Wilhelm Scheuermann, auch im Auslande als einer der besten agrarschriftstellerischen Schilderer anerkannt, entwirft auf Grund seiner langjährigen Forschungen über die Geschichte der Landwirtschaft unter scharfer Trennung von Legende und urkund-

licher Wahrheit in diesem Buche eine ernährungsgeschichtliche Monographie

Ⓜ

voll bunter Tatsachen und feinem besinnlichen Reiz.



---

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 50